



## Vertragsbedingungen und Verfahrensweise – Ausleihe Übungspumpe ZL 1500

### Werte Kameradinnen und Kameraden,

mit der Bereitstellung der TS ZL 1500 geben wir unseren feuerwehrsportbegeisterten Mannschaften die Möglichkeit, erfolgreicher in die Wettkämpfe zu starten.

Das beginnt damit, den Nachwuchs zu begeistern, nicht nur durch „Feuerwehrdienst“ sondern auch mit attraktiven Feuerwehrsport und moderner Technik.

Vielleicht wird dadurch bei dem einen oder anderen doch noch das Feuerwehrherz entdeckt.

Natürlich wollen wir als KfV OSL auch wieder einmal in den oberen Platzierungen bei den Landesmeisterschaften erscheinen.

1. Die Tragkraftspritze ist Eigentum des Kreisfeuerwehrverbandes Oberspreewald-Lausitz e.V.
2. Die Pumpe wird nur innerhalb des Kreisverbandes ausgeliehen.
3. Entsprechend der Anmeldung erfolgt die Ausleihe.
4. Es wird ein Pumpenbuch geführt. Dort werden die Betriebsstunden pro Ausleihe und entsprechende Bemerkungen (Störungen,...) eingetragen.  
Gerätewart und Ausleiher dokumentieren dies mit ihrer Unterschrift.
5. Mit der Übernahme der TS haftet der Ausleiher für deren Sicherheit und Einsatzbereitschaft.  
Die Haftung endet erst mit der Rückgabe bei der Ausleihstelle beim Kameraden Werner Lagatz.  
Schäden am Gerät sind ihm umgehend anzuzeigen.
6. Für grob fahrlässige und vorsätzliche herbeigeführte Schäden durch unsachgemäße Bedienung oder Transportschäden haftet die ausleihende Mannschaft und die entstehenden Reparaturkosten sind durch die ausleihende Mannschaft zu tragen.  
Bei groben Verstößen kann die weitere Ausleihe verweigert werden.
7. Abhol- und Rückgabedaten sind mit dem Gerätewart individuell zu vereinbaren. Es wird eine Ausleihgebühr von 10,00 € pro Ausleihe erhoben, zur Deckung einfacher Unkosten (Schmierstoffe, Zündkerzen, etc. ...).  
Diese Gebühr wird bei der Abholung an Kamerad Lagatz entrichtet und mit der Unterschrift bestätigt.  
(siehe Vertrag)
8. Für die Betankung (Kraftstoff SUPER bleifrei) ist jeder Ausleiher selbst verantwortlich. Verbrauchter Kraftstoff ist nachzufüllen.  
Das Kraftstoffvolumen wird bei der Rückgabe kontrolliert.
9. Bei Abholung wird die Einsatzbereitschaft der Maschine technisch gewährleistet. Die Starterbatterie ist auf Grund der vielen Starts, vor allem mit eingerückter Kupplung, und der kurzen Laufzeiten natürlich extrem beansprucht und muss entsprechend nachgeladen werden. Dies übernimmt der Gerätewart der Ausleihstelle.
10. Bei Terminüberschneidungen ist anzustreben, dass gemeinsame Trainingsstunden (Trainingstage) mit anderen Antragstellern vereinbart werden können.

### Ansprechpartner sowohl organisatorisch als auch technisch :

Kamerad Werner Lagatz  
FF Lübbenau, LG Krimnitz  
Telefon-Nr. Funk 0175 8451791  
Festnetz-Nr.: 03542 / 43555

gez: Manfred Mrose, Vorsitzender